

Leseprobe

siegfried j. schmidt

entfernungen

AISTHESIS VERLAG

---

Bielefeld 2017



Bücher der Nyland-Stiftung, Köln  
Herausgegeben von Walter Gödden  
Reihe: Neue westfälische Literatur, Bd. 22

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© Aisthesis Verlag Bielefeld 2017  
Postfach 10 04 27, D-33504 Bielefeld  
Satz: Germano Wallmann, [www.geisterwort.de](http://www.geisterwort.de)  
Druck: docupoint GmbH, Magdeburg  
Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-8498-1258-4  
[www.aisthesis.de](http://www.aisthesis.de)





entfernungen  
so weit vom möglichen entfernt  
entfernungen  
so überlegt abschied genommen  
und trägt nun  
diesen makel mit sich herum  
wo finden noch  
anfänge statt  
anfänge:  
das vertrackte  
das definitiv  
unlösbare problem  
von dem es keine entfernung gibt  
denn hier entscheidet sich  
alles weitere  
alles weitere  
heißt das  
wird schon hier  
zur bagatelle  
selbst wenn nur begonnen wird  
(scheinbar unschuldig)  
ist es der beginn von... für...  
was kann uns danach noch überraschen  
es bleibt dabei  
vorläufig endgültig vorläufig  
die welt  
und  
ich  
mehr wäre unerträgliche illusion



fragen stellen

warum literatur oder philosophie?

warum sentimentalitäten des alters?

warum angst oder furcht vor dem tod?

warum rechts- oder linkshänder?

warum drinnen oder draussen?

warum ein herz und eine seele?

warum schweigen oder schreiben?

warum tod und verwesung?

warum zuletzt nur vergessen?

warum alles nur hier und nur jetzt?

warum die enden mit schrecken?

warum immer jahreszeiten?

warum entweder licht oder schatten?

warum fragen und antworten?

warum überhaupt fragen und antworten?

(sich von fragen fernhalten – wenn das ginge...)



UND MANCHM  
ALERSCH EINT

GOTT

AM RANDSEI

NERSCHOEP

FUNGSO UN

ENDLICH FER

NE VONIHR



warum schaffen wir es nicht  
unsere möglichkeiten zu zähmen  
und hocken  
blöde  
am rand unserer selbsterzeugten enden?  
wir  
flüchtlinge der evolution  
die uns längst vergessen hat  
und eine bessere mutter  
haben wir bis jetzt nicht gefunden